

AH-Turnier bei PSV München

Wie immer am letzten Sommerferien-Wochenende machte sich eine Handvoll der erfahrensten Handballer des ESV auf zum auch dieses mal erstklassig organisiertem AH-Turnier beim Post SV, dass wie immer letztes Jahr das letzte mal stattgefunden hat. Eigentlich ist das traditionell die einzig ernsthafte Saisonvorbereitung für die Zweite, üblich ist aber, dass kaum jemand unserer alten Recken kommt, weil es ja doch noch zwei Wochen bis zum Saisonstart sind. So war es auch dieses mal.

Die ersten zwei mal Zwanzig Minuten traten wir gegen die ebenfalls älteren Herren des TSV Milbertshofen an. Die letzten mindestens fünf Jahre war dieser Gegner immer eine sichere „Zwei-Punkte-Bank“ für uns, wohl auch weil wir zu dieser Begegnung immer im letzten Turniert Drittel antraten und dort unsere konditionellen Vorteile ausspielen konnten. Heuer verschliefen wir trotz intensiver Aufwärmarbeit den Anfang und konnten zum Schluss hin nicht mehr entscheidend zulegen, so dass wir dank unserer katastrophalen Chancenverwertung beim 14 – 16 die ersten Punkte abgaben.

Da alle teilnehmenden Mannschaften personell nicht übermäßig ausgestattet waren, wurde dankenswerterweise schon das zweite Spiel auf zwei mal Fünfzehn Minuten verkürzt. Die Gastgeber vom Post SV hatten ähnlich wenige Wechsler wie wir und konnten unserem Spielwitz (nachdem wir endlich halbwegs warm geworden waren) wenig entgegensetzen, so dass unser 14 – 10 mehr als verdient war.

Turniersieger werden üblicherweise (wie auch dieses Jahr) die Gäste aus der Schweiz in der Nähe von Zürich, gespickt mit einigen Teilnehmern der Handball-WM von 1984. Glücklicherweise konnten wir zu diesem letzten Spiel den Flo überreden, seine Handballeisen zu holen und uns zu helfen. Und so wurde die letzte Begegnung nicht das übliche Debakel, sondern es entwickelte sich noch einmal eine hochklassige Partie, in der wir uns wenigstens noch mit einem 9 – 9 die Punkte teilten.

Im Gegensatz zu den Vorjahren blieben wir von Verletzungen verschont, der dritte Platz in der Endabrechnung ist ganz ok (kaum auszurechnen, was los gewesen wäre, wenn wir wie sonst Mil geschlagen hätten...), das Turnier wird für nächstes Jahr wieder im Terminplan vorgemerkt und der Abschluss im „Alten Wirt“ in Obermenzing war der Veranstaltung mehr als würdig.

Und wie die Jahre vorher sollte sich niemand der Zweiten wundern, wenn er zum ersten Punktspiel lauter alte Bekannte trifft, aber nicht mehr weiß, wie er mit denen Handball spielen soll.

Teilnehmer: Beppi, Björn, Frank, Fredy, Jens, Schorsch, Winkler und ich.

Gastspieler: Mike und Flo (jeweils ein Spiel).

Mäck

I. Männer

Den Aufstieg im Visier

Nach einem guten dritten Platz in der vergangenen Saison 2008/09 ist unsere erste Herrenmannschaft mit dem klaren Ziel „Aufstieg in die Bezirksoberliga“ in die neue Spielrunde gestartet. Die hohen Erwartungen konnten bisher erfüllt werden und, mit einigen Neuzugängen verstärkt, zeigt das Team um Coach Stephan Kroll bisher erfolgreichen und attraktiven Handball. Nach den ersten sieben Rundenspielen steht man, mit einer Torbilanz von +93 Treffern, unangefochten an der Tabellenspitze. Bis zum Ende der Runde ist es allerdings noch lange und die Gegner sind gerade gegen unser Team bis unter die Haarspitzen motiviert. Es bleibt spannend, ob das hohe Niveau gehalten werden kann und der Traum vom (Wieder-)Aufstieg erfüllt wird.

Die kommenden Spiele bis Februar:

29.11.2009	17:00 beim TSV Forstenried
05.12.2009	16:30 zuhause gegen MTSV Schwabing II
10.01.2010	17:00 beim TS Jahn München
17.01.2010	18:15 beim TSV Allach II
31.01.2010	15:00 beim SV München Laim II
06.02.2010	18:00 zuhause gegen ESV Neuaubing
20.02.2010	17:30 beim TSV Milbertshofen II
27.02.2010	19:00 zuhause gegen SG Pasing/Untermenzing

Natürlich freuen wir uns über zahlreiche Unterstützung bei unseren Heim- und Auswärtsspielen und bedanken uns bei unseren treuen Zuschauern.



Stehend: Axel Czabke, Marko Linnemann, Jens Hannemann, Tobias Volk, Felix Becker, Matthias Trenner

Sitzend: Sebastian Scovenna, Sören Müller, Eric Meiners, Adrian Pisani, Wolfgang Wolter, Maximilian Pfaller, Florian Ruland

Auf dem Bild fehlen: Stefan Engel, Michael Pfaller, Anton Schneider, Simon Rottmann und Trainer Stephan Kroll

-Matze-

II. Männer

Turbostart der Zweiten in die Saison

Nachdem wir letztes Jahr bei unserer Wette mit der Ersten um den besseren Tabellenplatz 100 Liter verloren hatten, wurde bei der Einlösung dieser Wette natürlich für dieses Saison sofort eine Neue abgeschlossen. Die ist aber dermaßen umfangreich und enthält so viele Klauseln, dass der Abdruck davon den Rahmen hier sprengen würde. Nur so viel: wir haben uns ernsthafte Gedanken gemacht, um die neue Spielzeit wieder für beide Mannschaften spannend zu gestalten.

Traditionell begann die Saisonvorbereitung mit unserer Teilnahme am AH-Turnier beim Post SV, wie immer mit wenigen Teilnehmern, aber mit einem ehrenhaften dritten Platz.

Zwei Wochen später ging es schon in der Bezirksklasse los, wir waren zu Gast beim Neuling ESV Neuaubing II. Nach der doch recht kurzen Vorbereitungszeit war es wie alle Jahre wieder noch keine Glanzleistung von uns, aber den jungen Gastgebern waren wir dennoch deutlich überlegen, auch wenn es der Endstand von 18 – 23 nicht unbedingt wiedergibt. Ein wenig besser schlugen wir uns schon im ersten Heimspiel gegen die alten Rivalen von TSV Allach III, auch das Endergebnis von 26 – 16 war schon deutlicher. Gegen die junge Vierte von Trudering taten wir uns anfangs unnötig schwer, zur Halbzeit reichte es lediglich zu einem 10 – 10. Aber dann gab Neuzugang Adrian seinen Einstand beim ESV, ein sehr sympathischer junger Kerl, der nebenbei verdammt gut als Torhüter ist. Die Münchner Vorortler schafften noch ganze vier Tore, der Schlusstand war mit 24 – 14 vielsagend.

Der SV Nord war die letzten Jahre immer eine Art Angstgegner für uns, hin und wieder haben wir dort auch schon Punkte gelassen. Auch heuer taten wir uns unnötig schwer, Halbzeitstand war 8 – 8 und unser Spiel nicht besonders gut. Leider ereilte uns in dieser Begegnung wieder das Verletzungspech: der bis dahin eine sehr gute Saison spielende Michael Lehner zog sich einen größeren Knorpelschaden im Knie zu, ob er jemals wieder mit uns Handball spielen kann, steht zur Zeit noch in den Sternen, nochmals gute und baldige Besserung. Erst kurz vor Schluss konnten wir uns den entscheidenden Vorsprung erkämpfen und mit 18 – 16 als erneuter Sieger die Halle verlassen. Nun waren wir mit 8 – 0 Punkten Tabellenführer, ein in der Geschichte der Zweiten einmaliger Tabellenplatz, in der Wette standen wir hervorragend da und es wurde schon mal der südamerikanische Reisemarkt sondiert (Bestandteil der Wette, sh. oben).

Wie immer kam es aber, wie es kommen muss, zunächst in Gestalt der Zweiten Mannschaft des FC Bayern München. Nach einer völlig verschlafenen Anfangsphase, in der wir bereits 1 – 7 zurücklagen (Halbzeit 6 – 12), kamen wir zwar noch mal auf drei Tore heran, hatten aber schon am Anfang zu viel Boden verloren und mussten mit 17 – 22 die ersten Punkte abgeben. Nicht viel besser erging es uns eine Woche später in einem richtigen Schandfleck Münchens, der völlig verdreckten Halle an der Orleansstr., wo uns die Dritte vom TS München Ost empfing. Wir lagen wieder 4 – 8 zurück, holten noch mal zum 10 – 10 auf, mussten uns aber dann der läuferischen Überlegenheit der deutlich jüngeren Gastgeber geschlagen geben, die Niederlage fiel mit 18 – 28 schlussendlich ein wenig zu hoch aus.

Diese beiden Mannschaften dürften angesichts der bisherigen Ergebnisse die stärksten Gegner in unserer Gruppe gewesen sein, das zeigte sich auch beim folgenden Heimspiel gegen die Reserve von Süd/Blumenau. Zur Halbzeit lagen wir schon mit 15 – 10 in Führung, ließen anschließend ein wenig nach, um nach dem Zwischenstand von 20 – 19 doch noch mit 23 – 20 weitere zwei Punkte einzufahren. Es war übrigens auch das erste Mal, dass bei uns zwei Leute auf der Tribüne zuschauen mussten, weil immer nur 14 Mann gleichzeitig spielberechtigt sind. Diese für die Zweite ungewohnt üppige Spielerdecke und die Tatsache, dass wir, der Michel leider ausgenommen, noch von schweren Verletzungen verschont blieben, bilden die Grundlage für unseren jetzigen Erfolg. Mit der Dritten von Schwabing fehlt uns noch ein Spiel gegen eine Mannschaft aus dem Tabellenkeller, danach geht es schon in die Rückrunde, wo wir auch Bayern und Ost nochmals treffen. Mit den bisher gezeigten Leistungen und evtl. noch ein wenig mehr Geschick als in den Hinspielen sollte ein vorderer Tabellenplatz somit möglich und die diesjährige Wette mit der Ersten nicht so teuer sein, aber für eine zünftige Grillfeier durchaus wieder reichen.

Mäck

Weibliche D und C Jugend

Nach den ersten Spieltagen in dieser Saison, nähern wir uns mit großen Schritten der Winterpause. Die weibliche C-Jugend hat nach dem Rücktritt zweier Mannschaften mit 12 Spieltagen einen recht überschaubaren Spielplan und reiht sich aktuell nach 2 Siegen und 2 Niederlagen in das Mittelfeld der Tabelle ein.

Nach dem Teilen der vorherigen D-Jugend müssen ehemalige Kompetenzen noch ersetzt werden. Wir konnten uns allerdings am Anfang der Saison mit Neuzugängen erfreuen, die mit ihren guten Fortschritten uns bereits jetzt stark unterstützen.

Die weibliche D-Jugend, die eine Liga höher in die Saison gestartet ist, hatte durch Pech und mehrmaligem Spiel in Unterzahl noch nicht den Erfolg, den sie vielleicht haben könnte. 1 Sieg, 2 Unentschieden, sowie 2 Niederlagen setzten uns auf den 7 Platz von 9. Auch die weibliche D-Jugend muss sich nach dem Teilen der Mannschaft neu formieren. Das gibt vor allem den Jüngeren mehr Chancen sich ins Spielgeschehen einzubringen und älteren die Möglichkeit auch mal in der C-Jugend mitspielen zu können. Vielleicht können wir uns zur Winterpause auch die Auswechselbank der D- und C-Jugend durch ein paar neue Spielerinnen etwas füllen.

Alex und Wolfgang

Männliche D-Jugend

Das große Bezirksoberliga-Abenteuer hat begonnen. Bereits im Auftaktspiel gegen die Postler aus der Nachbarschaft mussten wir Lehrgeld zahlen und verloren gegen einen defensiven und ruppigen, aber niemals besseren Gegner unglücklich mit 17:18.

Schwamm drüber. Volle Konzentration auf das internationale Spiel gegen die österreichischen Wegelagerer aus Schwaaz. So wie wir bei der Anfahrt im Stau standen, hatten auch unsere handballerischen Bemühungen, sowohl im Angriff wie auch in der Abwehr, ihre Bewegungsdefizite. Die Ösis, - älter, größer und schneller - gewannen 29:12. Felix nutzte einen zweifelhaften Handbruch, um das Spiel einmal aus der Zuschauerperspektive zu beobachten - a ned grad schee. Dann gings zu den Eisenbahnern nach Freilassing. Anfahrtsweg genauso lang, nur ohne Stau, aber wieder ohne Sieg (21:36).

Sind es wirklich nur die uralten, riesengroßen, schlabbrigen Trikots, die an unserer Pechsträhne schuld sind, wie die meisten Spieler und Eltern denken oder ist es doch der Altersunterschied, wie unser Trainer sagt?

Markus und Annette Stenger (Eltern von Leo) beendeten die modische Misere und spendierten einen neuen Trikotsatz. Die Organisation übernahm Alexandra Yildiz (Mutter von Cem). Vielen Dank Euch beiden.

Hochmotiviert und topmodisch empfangen wir den Tabellenkellernachbarn Traunreut und konnten in der ersten Halbzeit bis auf 8 Tore davonziehen. Am Ende reichte es aber nur zu einem 20:20.

Dann fuhren wir zum Spitzenreiter nach Sauerlach. Trotz unserer besten Saisonleistung mussten wir uns 19:34 geschlagen geben.

Samstag ist Heimspieltag mit Handball von 9.00 bis 22.00 Uhr. Unser Gegner heißt Ismaning und wir haben alles versucht, aber es reichte nur zu einem Unentschieden (21:21). Allerdings lagen wir bei Halbzeit mit 9:13 zurück, führten allerdings kurz vor Schluss mit drei Toren. Letztlich geht das Ergebnis aber in Ordnung.

Wir freuen uns auf die neuen Mitspieler von SG Pasing-Untermenzing. Ihr seid eine tolle Bereicherung.

Felix, Spieler männl. D-Jugend

aus Trainersicht:

Erwartungsgemäß sind die Anforderungen für unsere junge Mannschaft in der höchsten Spielklasse hoch. Mit der bisher gezeigten tollen Einstellung bin ich sicher, dass wir auf einem guten Weg sind und noch viele spannende Spiele zeigen werden.

Phantom Steckbrief/ Anforderungsprofil für Neueinsteiger: schnell, wendig, konditionsstark, wurfgewaltig, teamfähig, listig, leidensfähig, tolerant, sprunggewaltig, nett,...

Wer einige dieser Fähigkeiten besitzt, sollte einfach zum Probetraining kommen.

Georg

Im Nachsatz darf ich mich noch herzlich beim Ehepaar Stenger für den neuen Trikotsatz für die D-Jugend bedanken. Herzlichen Dank, ein schönes vorgezogenes Weihnachtsgeschenk.

wdu

E-Jugend:

Die zweite Spielrunde, die seit Ende der Sommerferien läuft, konnte bis jetzt sehr erfolgreich bestritten werden.

Von den insgesamt 16 Spielen der 4 Spieltage wurden 3 verloren, 2 endeten mit einem Unentschieden und 11 Spiele konnten gewonnen werden!

Auf diese außergewöhnliche Leistung konnten Spieler, Eltern und natürlich auch wir Trainer sehr stolz sein!

Diese Leistungen sind auf die tolle Trainingsbeteiligung und die Unterstützung der Eltern, die auch mal aushelfen, wenn wir nicht können, zurückzuführen.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen von Seiten der Eltern, was auch ein Grund dafür ist, dass das Training so viel Spaß macht.

Wir wünschen euch allen ein gutes und sportlich erfolgreiches Jahr 2010.

Flo und Tobi

Minimannschaft

Am Samstag, den 17.10 hatten wir wieder einen Spieltag und wie ich finde, waren unsere Kleinsten sehr erfolgreich. Sie haben das im Training Geübte wunderbar umgesetzt und so hatten manche Gegner fast keine Chance. Leider ging gleich das erste Spiel verloren, aber wir haben daraus gelernt. Jetzt wussten wir uns richtig zu verteidigen und noch besser Tore zu werfen.

Auch unsere Allerjüngsten kamen zum Zuge und haben sich wacker auf dem Spielfeld geschlagen. Zwar wussten noch nicht alle, was genau zu tun war, aber das haben die Ältern gut ausgeglichen und unser letzter Stopp waren unsere überragenden Torhüter.

Ein ausgesprochenes Lob an Alle, die da waren!!!!

- PSV München : ESV München 9 : 3
- ESV München : ESV Neuaubing 6 : 2
- TSV Forstenried : ESV München 3 : 4
- ESV München : TSV Sauerlach 5 : 7

Der Minispieltag am 22.11.09 war ein klein wenig anstrengender als sonst. Mit 19 Kindern traten wir die Fahrt zum TSV München Ost an. Mein Gott, wie sollen wir das bloß organisieren, damit alle Kinder zum Spielen kommen? Die Wechselei erfolgt nicht mehr nach taktischen Erwägungen, sondern im Minutentakt – bzw. Blockweise wie im Eishockey.

Obwohl einige zum erstenmal ein Spiel bestritten haben, waren wir Trainer durchaus zufrieden – die Kids haben das mit Bravour gemeistert. Allerdings müssen wir überlegen, ob wir künftig nicht mit zwei Minimannschaften antreten. Dadurch kämen alle einfach mehr zum Spielen und hätten möglicherweise mehr Spaß.

Highlight des Tages: Erster Gegenstoß der Minis – Bravo!!!

ESV München	:	TSV München Ost	1 : 7
TSV München Ost	:	ESV München	5 : 7
ESV München	:	SV 1880	5 : 7
TSV Unterhaching	:	ESV München	8 : 3
SV 1880	:	ESV München	5 : 4

Außerdem möchten wir uns sehr herzlich bei den Eltern bedanken, denn ohne deren Unterstützung wäre es uns nicht möglich z.B. unsere Kids von einem Ort zum Anderen zu befördern.

Und es ist wunderbar anzuschauen, wenn nach einem Tor ein scheuer Blick der Kinder zu den Eltern geht. Na, war ich nicht gut!

Lisa & Toni

Hockeyabteilung

Protokoll zur ordentlichen Abteilungsversammlung mit Neuwahlen der Hockeyabteilung am 22.10.2009

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22:10 Uhr

Anwesende: 30 stimmberechtigte Mitglieder

Nach der neuen Vereinsatzung wurde bei der Abteilungsversammlung nur die Vorstandschaft (bestehend aus 1. Vorstand, 2. Vorstand und Kassier) gewählt.

Die Mitglieder des erweiterten Vorstands wurden von der Vorstandschaft ernannt.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorstand	Thomas Steiner
2. Vorstand	Christian Dahm
Finanzen/Verwaltung	Manfred Schlitter
Sportwart Damen	Anja Loy
Sportwart Herren	Oliver Löbl
Jugendwart	Astrid Michelson Pia Kraske
Technischer Leiter	Rüdiger Scholz
Schiedsrichterobmann	Peter Meiler
Veranstaltungswart	Sanne Dorfner
Förderkreis	Norbert Steiger

Als Delegierte wurden gewählt:

- **Fr. Anja Loy**
- **Hr. Dieter Huber**
- **Hr. Peter Meiler**
- **Hr. Sabine Schumann**
- **Hr. Manfred Schlitter**
- **Fr. Carla Maria Rune**
- **Hr. Bodo Lehmhuis**

Als Ersatzdelegierte wurden gewählt:

- **Fr. Petra Scheidl**
- **Hr. Markus Gschossmann**
- **Hr. Phillip Zehmisch**

Für das Protokoll

Manfred Schlitter
Bereich Finanzen und Verwaltung